

---

## Zusammenfassung des Schlussberichts : Wissensmanagement

### Projektverlauf

Dank dem Projekt konnten in den letzten zwei Jahren folgende Leistungen zu Handen der Akteure der Tabakpräventions- und Kontrollpolitik erbracht werden:

#### *Sammeln und Aufbereiten von Information und Wissen*

Das Sammeln und Aufarbeiten umfasste das Monitoring der Medienberichterstattung, der politischen Entwicklung in der Schweiz, der internationalen Debatte zur Tabakpräventions- und -kontrollpolitik aufgrund einer Vielzahl von ausländischen Partnerorganisationen, Konferenzbesuchen und das Aufarbeiten von Fachinformationen zur Tabakpräventions- und -kontrollpolitik.

#### *Bereitstellen von Kommunikationsgefässen für die Wissensdistribution*

Dazu gehörte eine ganze Angebotspalette von Kommunikationsgefässen für unterschiedliche Zielpublika.

Auf informationstechnischer Ebene waren dies: die dreisprachige Homepage mit einer Vielfalt von Informationen zu Prävention, Quellen, Präventionspartnern, Berichte/Publicationen/Faktenblätter, der Aufbau der Datenbank mit den Tabakpräventionsprojekten der Schweiz, Newsletters, Mediendienst. Auf organisationell-personeller Ebene wurde Folgendes bereitgestellt: Praxistage und Erfahrungsaustausch (sprachregionale Forumssitzungen, Tagungen) Auskunftsdienst (telefonisch, und per E-Mail), Unterstützung bei Projekten

#### *Distribution des Wissens*

Mit ihrem Wissensdistributionssystem erreicht die AT ein grosses und diverses Publikum. Die Medien wurden regelmässig mit einem Mediendienst bedient, die AT-Information wurde viermal jährlich an über 3000 Personen verschickt, neue Merkblätter wurden herausgegeben, bestehende aktualisiert. Mittels bilateraler Kontakte (telefonisch oder per E-Mail) wurden die Kontakte zu Mitglied- und Partnerorganisationen vertieft, Medien und Publikum wurde Auskunft erteilt.

#### *Sicherung des Wissens*

Die AT verfügt über eine umfassende Dokumentenablage, die thematisch strukturiert ist und so von ihr einfach benutzt werden konnte.

### **Erkenntnisse/Schlussfolgerungen**

Das Wissensmanagementsystem der AT muss konsolidiert, aktualisiert und ausgebaut werden. Es ist noch stärker auf die Bedürfnisse der Nutzer/-innen auszurichten. Eine engere Zusammenarbeit mit den andern Organisationen und Institutionen, die ebenfalls Wissensmanagement zum Tabak betreiben, ist unumgänglich, insbesondere zur Vermeidung von Doppelspurigkeiten und zur Förderung der Kooperation versus Konkurrenz. All dies kann nur erreicht werden, wenn es gelingt, eine längerfristige Finanzierung sicherzustellen.